

Alpen-X 2026:
Von St.Anton zum Gardasee

8 Tage
7 Etappen
9350 HM
355 Km.

Teilnehmer: Reini (Guide), Lisa, Carolin,
Christine, Karin und Günther, Ernst, Doni,
German und Tom B.





Alpen-X 2026:

Von St.Anton zum Gardasee, Tag 1

Von Sankt Anton a. Arlberg (1434m)
nach Ischgl/Bodenalpe (1842m)

Bericht Tom B./Reini,
Zusammenstellung Karin,
Fotos, diverse Fotografen

Motto des Tages:

Die erste Tagesetappe hatte als Ziel die Bodenalpe (1842m) im Fimbatal bei Ischgl wobei etwa 1500hm und 50km mit einer Fahrzeit von annähernd 7 Stunden bei hohen Temperaturen zu bewältigen waren.

A large pile of clothing and personal items, including a yellow bag, black pants, red shirts, a blue shirt, a black bag, a small container, a small box, and a small jar, all scattered on a light-colored surface.





Freitag 10. Juli

Treffen um kurz nach 5 Uhr am LG-
Parkplatz in Mettenheim-Hart.

10 gut gelaunte, wenn auch noch etwas
müde Bikerinnen und Biker.

Abfahrt um 5:30 Uhr mit einer
Autofahrzeit von knapp 4 Stunden bis St.
Anton.

Herzlichen Dank an Karl und Gerti für
ihren perfekter Shuttleservice nach
St.Anton und auch heimzu von Torbole!





Pünktlich um 9:30 Uhr fiel dann bei Kaiserwetter der Startschuss zu unserem 7-Tagesetappen Alpencross mit dem MTB von St. Anton am Arlberg bis zum Gardasee (Torbole) mit 9350hm und 382km.







Erste
Fotostopps









Zunächst ging es auf der „Alten Arlbergstraße“ und dem Verwallweg hinein ins schöne Verwalltal, neugierig beobachtet von friedlich grasenden Hochlandrindern, vorbei an der Konstanzer Hütte und ab hier hinauf ins Schönverwall-Hochtal.



























Viel Zeit also für unseren
„Blumenfreund“ Ernst, um fast
die komplette Alpenflora am
Wegesrand fotografisch zu
dokumentieren.









Richtung Talschluss verengte sich der Weg und führte über herrliche Trails vorbei an rauschenden kleinen Flüssen und Brücken.

























Der letzte steile 200-Höhenmeter-
Aufschwungs musste schiebend bewältigt
werden.











Zur Belohnung tat sich dann der Blick auf zu den wunderschön
gelegenen Scheidseen und zur Heilbronner Hütte (2308m)

Die Wasserratten im Team nutzten die Gelegenheit
für eine wohltuende Abkühlung













































Mittagseinkehr
zur Stärkung in
der
Heilbronner
Hütte











In flotter Fahrt ging es hinab zum Kops-Stausee und nach einem kurzen Gegenanstieg rauschten wir in einer 15-km-Genußabfahrt auf dem Radweg über Galtür bis nach Ischgl



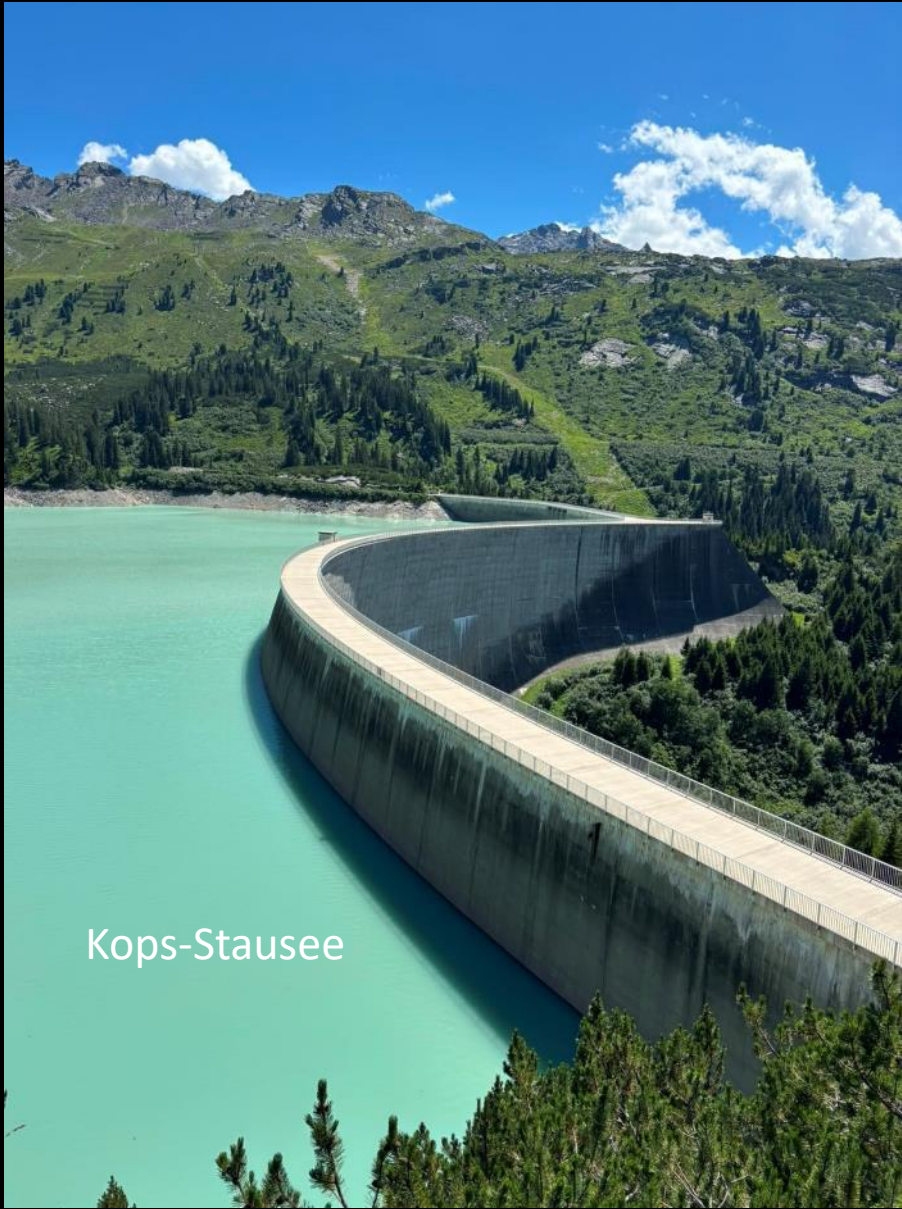












Kops-Stausee















In der Nachmittagshitze dann nochmal ein knackiger 400-Höhenmeter Anstieg zur Bodenalpe (1842m) und dann war die erste Etappe geschafft und das Zielbier wohlverdient.









Done und Günther nützen nach einem kleinen Sturz von Done die Gondel um 200 Hm zu sparen.

















Pünktlich um circa 17:00 Uhr waren alle an der ersten Unterkunft angekommen.

Berghotel



BODENALPE

Essensausgabe

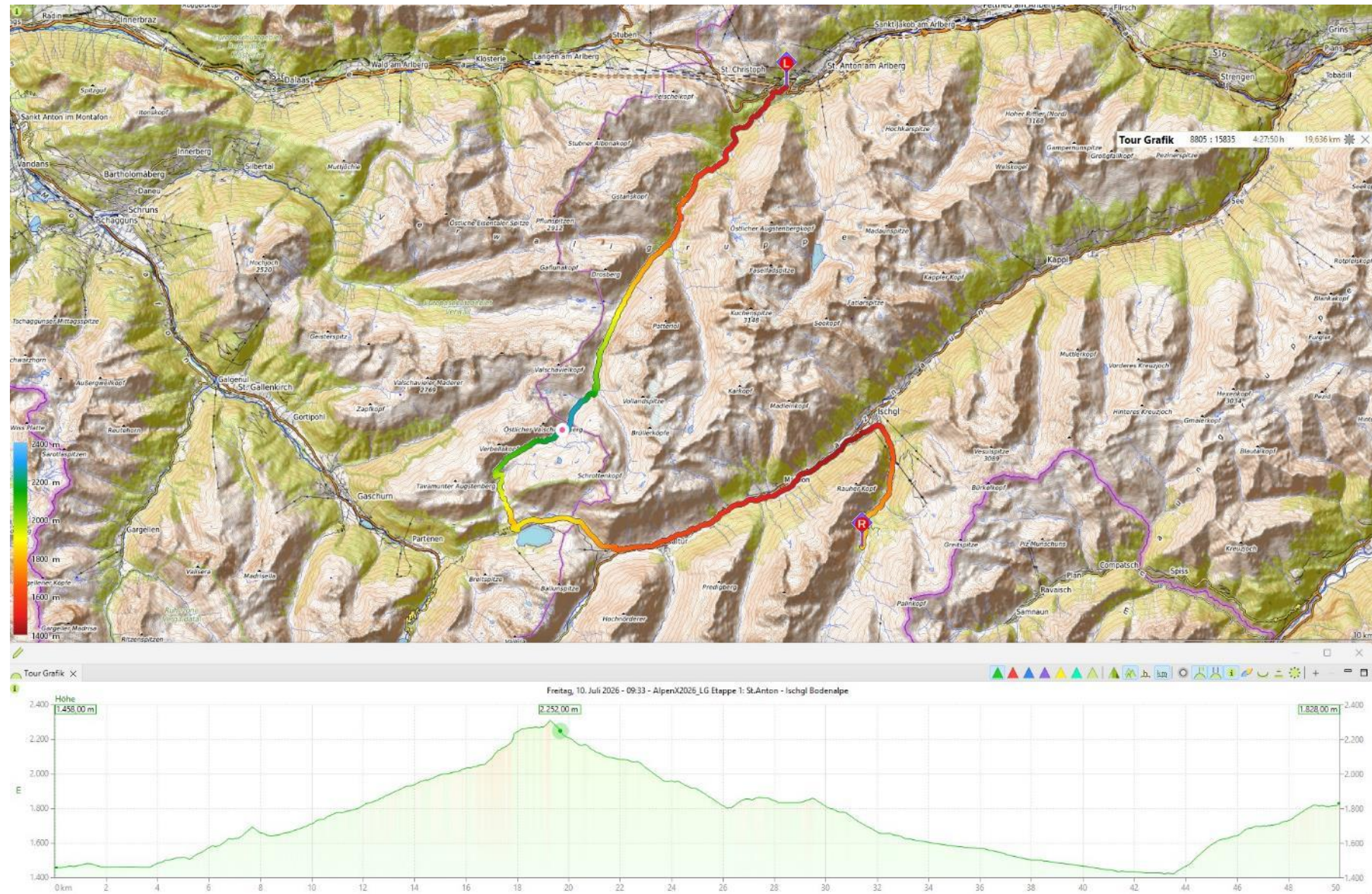
↑ WC

Kassa





Am Abend gab es als Vorspeise eine Brokkoli Suppe, dann Hähnchen mit Reis „ol you can eat“!
und eine cremige Nachspeise lecker!



Tag 1: 48 km und 1.500 Hm